

P R O T O K O L L

der 54. Wulfen-Konferenz am 08.03.2022

Datum: 19.10.2021 – 18:00 – 20:00 h
Ort: Gemeinschaftshaus Wulfen-Barkenberg

I Begrüßung durch Daniel Eickmann Gerland

II Anmerkungen *zum Protokoll der 53. Wulfen-Konferenz v. 19.10.2021:*
./.

III *Ausstellungseröffnung:
Rahmenplanung und Architektenwettbewerb des Wulfeners Marktes*

Herr Lohse stellt die Rahmenplanung seit 2020 vor.
Die Fotoausstellung im GHW ist eröffnet durch Herrn Schmidt-Domogalla.
Der Abriss des Wulfener Marktes wird von Frau Stobbe organisiert.
Ein europaweiter Architektenwettbewerb wird ausgeschrieben.
Das Architekturbüro Bäumel koordiniert den Text für die Auslobung.
Der Sieger des Wettbewerbs, der etwa Ende 2022 feststehen wird, muss die Konzeptvorgaben unter ökologischen und sozialpolitischen Gesichtspunkten umsetzen.
Anregungen der Wulfener Bürger sind ausdrücklich willkommen.
Ansprechpartnerin für die Ablauf- bzw. Rahmenplanung des Neubaus ist Frau von Hall.

IV *Klimaneutrale Energieversorgung des Quartiers Wulfen-Barkenberg (s. Antrag der vier Fraktionen vom 12.6.2020)*

Frau Stobbe und Herr Cornelius berichten, dass zum Jahresübergang 2020/2021 eine Arbeitsgruppe gegründet wurde.
Themen sind u.a. Wasserstoff und Biomasse zur Energieversorgung.
Eine Wasserstoffleitung, die Dorsten/Marl versorgt, ist für 2026 geplant.
Abnehmer: 1. Industrie, 2. Logistik, 3. Verbraucher
Es gibt Förderprogramme, um anstelle von Nachtspeichern Barkenberg mit anderer Heizenergie zu versorgen (Herr Cornelius ist Ansprechpartner).

V *Die „Siedlungsvereinbarung“*

Der Vertrag zwischen Velero (ehemals LEG) und der Stadt Dorsten wurde 2020 fortgeschrieben.

Inhalte des Vertrages sind z.B.

- Grünkonzept
- Instandsetzung, -haltung, Modernisierung
- Integrationsarbeit (aktuell Ukraine-Flüchtlinge)
- Soziale Arbeit im Stadtteil

Die Siedlungsvereinbarung ist zukünftig auf der Homepage Dorsten einsehbar.

VI *Kultur- und Weiterbildungsangebote der Stadt Dorsten für den Stadtteil Wulfen*

Frau Fischer (Stadtagentur Dorsten), Frau Anke Klapsing-Reich und Herr Carsten Feldhoff (VHS) stellen die kulturellen Angebote der Vergangenheit und zukünftige vor:

Auch in Pandemie-Zeiten wurden und werden umfangreiche Kulturangebote für Erwachsene und Kinder und Jugendliche realisiert.

Für Barkenberg ist z.B. auch wieder der Kultursommer mit Filmnacht geplant. Kindertheater ab 6 Jahren, Kultur und Schule, Kulturrucksack, Mitmachtheater sind nur einige Themen, die Herr Bürgermeister Stockhoff nicht nur unterstützt, sondern auch fördern will. Anregungen vonseiten der Wulfener sind ausdrücklich erwünscht.

Herr Feldhoff stellt das Programm „Junge VHS“ vor, das u.a. Veranstaltungen zu den Themen wie Natur, Umwelt, IT, Stress-Management, Ernährung Kindern und Jugendlichen anbietet.

Die Einwohner von Wulfen und Wulfen-Barkenberg sind aufgerufen, ihre Wünsche und Bedarfe für eine „VHS im Quartier“ anzumelden.

Am 28.3.2022 findet um 19:00 h ein Workshop im GHW zur Ideensammlung statt.

VII *Anträge zum Bürgerbudget*

Antrag Wulfen 01/2022/Spielplatz in der Südheide- Spielgerät (Twister)

Antragsteller: Nachbarschaft Südheide, vertreten durch Herrn Manfred Schlütter

Gesamtkosten 7.908,50 €

Eigenanteil des Antragstellers: 3.750,00 €

Förderbetrag: 4.158,50 €

Antrag Wulfen 02/2022/Weihnachtsbaumhülse

Antragsteller: Förderverein ProGHW, vertreten durch Herrn Hans-G. Schmidt-Domogalla

Gesamtkosten 600,00 €

Eigenanteil des Antragstellers 150,00 €

Förderbetrag 450,00 €

Die Anwesenden stimmten den Anträgen mehrheitlich zu.

VIII *Verschiedenes*

- Namensgebung für die Erschließungsstraße IGHW (Levis)

Aus den zahlreichen Vorschlägen der Stadtteile für die Straße im IGHW stimmten die Teilnehmer der WuKo dem Namen „Große Heide“ mehrheitlich zu (50 Stimmen).

Der vorgeschlagene Name „Johannes-Rau-Straße/Platz“ ist für den Dorstener Bahnhof vorgesehen.

Das Ergebnis dieser Abstimmung wird dem Bauausschuss vorgestellt.

- Frau Claudia Engel, Redakteurin der Dorstener Zeitung, wird in den Ruhestand gehen.
- Frau Mila Ellee, Stadt Dorsten, wird zum 1.4.2022 neue Aufgaben bei der Stadt Duisburg übernehmen.

Herr Eickmann Gerland dankt Frau Engel und Frau Ellee für die stets gute Zusammenarbeit und wünscht ihnen für die Zukunft alles Gute.